

## **Einführung in die rhetorische Textanalyse**

*Heinrich F. Plett*

Buske: Hamburg 2001 (9., aktualisiert und erw. Auflage)

Die Einführung in die rhetorische Textanalyse von Heinrich F. Plett vermittelt in ihrer mittlerweile 9. Auflage auf ca. 150 Seiten einen fundierten Überblick über Theorie und Praxis rhetorischer Mittel, ihres Erkennens und ihrer Würdigung. Die aktuelle Auflage hat ihren Nutzwert erneut gesteigert, da sie nunmehr nicht nur deutsche und englische Beispiele anführt, sondern auch französische. Als besonders nützlich erweist sich diese Dreisprachigkeit im interlingualen Vergleich. Zahlreiche Arbeitsaufgaben und weiterführende Literaturhinweise runden das bewährte Werk ab und lassen es für das Selbststudium ebenso geeignet erscheinen wie für die Nutzung im Rahmen literatur- wie sprachwissenschaftlicher Seminare. Nutzbringend ist diese Einführung nicht nur bei der Rezeption, Diskussion und Bewertung literarischer Texte sowie der Aneignung der unabdingbaren Fachterminologie, sondern ganz allgemein auch bei der eigenen Produktion von Texten (literarischer wie allgemein- und fachsprachlicher), denn nur derjenige, der das Methodeninventar in der Theorie beherrscht, kann es in der Praxis selbst anwenden. Gerade Geisteswissenschaftlern, von denen in erhöhtem Maße eine sichere Beherrschung von Mutter- und/oder Fremdsprache(n) erwartet wird, sei dieses Werk als Grundlagenliteratur wärmstens empfohlen.

*Thomas Bruns*